

Workshops 2023

Wir starten unser Programm am neuen Kunstareal mit vier Workshops zu ermäßigten Preisen.

Vertiefe dich in die Natur der Region oberes Waldviertel und lerne von außergewöhnlichen Künstler:innen. Alle Workshops sind für Anfänger:innen geeignet und zweitägig. Für 14 - 19 Jährige gibt es einen eigenen Jugendworkshop in den Sommerferien mit Trickfilmemacher Alexander Gratzer.



Exploring Colour - Färben mit Pflanzen

mit Dunja Krcek
www.dunjakrcek.net

20. und 21. Mai, 11-17 Uhr
Kursbeitrag: 85 €
Materialbeitrag: 20 €



Bestimmungskurs und zeichnerische Auseinandersetzung lokaler Fauna und Flora

mit Matthias Ramsey und Katharina Hofbauer
www.matthiasramsey.at

10. und 11. Juni, 11-17 Uhr
Kursbeitrag: 85 €
Materialbeitrag: 15 €



Cyanotypie/Monotypie - Poesie des Zufalls

mit Ivana Milos
[@skajlau](https://www.instagram.com/skajlau)

27. und 28. Mai, 10:30 - 16:00 Uhr
Kursbeitrag: 85 €
Materialbeitrag: 20 €



Animationsfilm für Jugendliche

mit Alexander Gratzer
www.alexandergratzer.at

8. und 9. Juni 2023, 13:30 - 18:30 Uhr
Kursbeitrag: 35 €

Infos / Reservierungen: livingroomsstudio@gmail.com / 0699 10729446 / facebook: living rooms / www.livingroomsstudio.at

Adresse: 3944 Pürbach 44

Bilder: ZVG



Exploring Colour - Färben mit Pflanzen

Dieser Workshop gibt einen Einblick in die Technik des Färbens mit Pflanzen. Viele pflanzliche Materialien, die sich im Alltag finden, wie zum Beispiel Gemüsereste, Tees, Gewürze, Pflanzen im urbanen Raum (Sträucher am Wegesrand, Pflanzen auf Bahndämmen, Pflanzen in der Nähe von Baustellen), sowie in Wäldern und Gärten, eignen sich zur Farbgewinnung.

In diesem Workshop wird viel gerührt, geschnitten, beobachtet und geschüttet. Die unterschiedlichsten Methoden werden vorgestellt und sogleich ausprobiert: Solar Dyeing, Ecoprinting auf Stoff und Papier, Bundledyeing, Malerei mit Eisen und Zitronensäure.

Während der Wartezeit wird in einem theoretischen Teil Hintergrundwissen über Herkunft der Pflanzen, Pflanzennamen und Wirkungskräfte der Pflanzen vermittelt. Ebenso die Geschichten der Farben mit ihren Symboliken und sagenumwobenen Erzählungen, die oftmals auch eine politische Dimension beinhalten. Färben und Farbgewinnung aus Pflanzen ist eine kulturelle Praktik, die weltweit zu finden ist und deren Ursprünge bis zum Beginn der Menschheit zurückreichen. Doch durch Industrialisierung und synthetische Herstellung von Farben, ist das Wissen um die pflanzliche Farbherstellung weitgehend verdrängt worden. Ziel des Workshops ist es, dieses verloren gegangene Wissen wieder aufzubereiten, zu teilen und die Freude am Entdecken von Farben gemeinsam zu erleben.





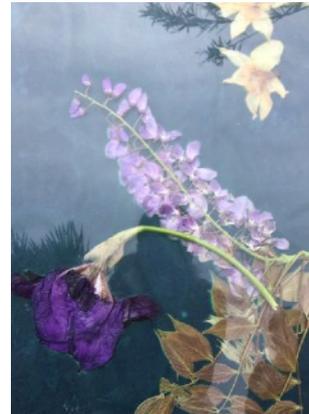
Cyanotypie/Monotypie: Poetik des Zufalls

Der Workshop ist als eine poetische Auseinandersetzung mit Pflanzen mit besonderem Fokus auf die Techniken der Cyanotypie und Monotypie konzipiert.

Cyanotypie ist eine der ersten Formen der Fotografie und auch eine der zugänglichsten und umweltfreundlichsten. Mit ihr werden tiefblaue Fotogramme erstellt, die zugleich als eine Art Abdruck und Schattenfänger agieren können. Durch eine gemeinsam erstellte, ungiftige Emulsion werden dafür geeignete Papiere in ein blaues Meer verwandelt, in dem neue Formen (wieder) gefunden werden können.

Mit Monotypien entstehen Einzeldrucke in Varianten, die sich oft der Intention und Kontrolle entziehen, was wunderbare neue Elemente in den Arbeitsprozess lässt.

Die zwei Tage umfassen eine kurze Einführung in die Theorie und Geschichte der Techniken, Spaziergänge, sowie praktische Arbeitszeit, in der wir alle Stadien der beiden Prozesse erforschen und ausprobieren werden. Bei den kurzen Spaziergängen in der Natur lernen wir unsere Umgebung besser kennen. Hier geht es um ein Erproben und Verfeinern unserer Fähigkeit, Pflanzen als lebende und gleichwertige Organismen wahrzunehmen. Ziel des Workshops ist es, poetische Zusammenhänge mit und aus der Natur herzustellen, mit natürlichen Materialien zu arbeiten, Linien zu folgen, zu lauschen, Sichtweisen auf und ein Verständnis für Pflanzen zu finden.



Bestimmungskurs und zeichnerische Auseinandersetzung mit lokaler Flora und Fauna

Der Workshop lädt dazu ein, die Sinneswahrnehmungen für Flora und Fauna in einer ganzheitlichen Weise zu verfeinern. Im Rahmen von Spaziergängen werden die Teilnehmer*innen angeleitet zu hören, zu riechen, zu fühlen und insbesondere zu sehen. Dieses gerichtete Wahrnehmen umfasst das Kennenlernen lokaler Tier- und Pflanzenarten sowie das Zeichnen der entdeckten Arten und ihrer Bestimmungsmerkmale. Nebenbei gehen wir näher auf die Zusammenhänge lokaler Ökosysteme ein, um deren Funktionsweisen besser zu verstehen.

Beide Kurstage bestehen aus einem Indoor- und einem Outdoor-Teil. Im Rahmen von etwa 2- stündigen Spaziergängen werden wir biologisches Material sammeln, um es anschließend in der Werkstatt genauer zu bestimmen und zu zeichnen. Im Zuge dessen werden wir einen besonderen Fokus auf Aquarellmalerei, Bleistift- und Tuschezeichnung legen. Parallel möchten wir genauer auf anatomische Merkmale eingegangen und den Kursteilnehmer*innen den Umgang mit Bestimmungsschlüsseln näher gebracht.

Mitzubringen sind: feste Schuhe, Regenschutz und falls vorhanden ein Taschenmesser, Lupe und Fernglas.





Animationsfilm für Jugendliche

Du liebst es zu zeichnen? Entdecke, wie du deine Ideen zum Leben erwecken kannst! In diesem Workshop blickt Alexander mit euch hinter die Kulissen des Animationsfilms und fängt dort an, wo alle guten Geschichten entstehen - im eigenen Kopf.

- Welche Ideen eignen sich fürs filmische Erzählen?
- Woher kannst du dir Inspiration holen?
- Wie schließt sich der dramaturgische Kreis und muss eine Geschichte überhaupt logisch sein?
- Und natürlich: Wie wird nun aus der Idee ein Zeichentrickfilm?

Ausgestattet mit Lightboard und Tablet, Stift und Papier machen wir uns im zweitägigen Workshop ans Werk, begeben uns auf Ideensuche und arbeiten an erzählerischen GIF-Sequenzen! Bist du dabei?